

Reinigungs- und Pflegeanleitung

PURLINE safety

PURLINE safety ist werkseitig mit einer strapazierfähigen und strukturierten PU-Deckschicht ausgestattet. Die PU-Deckschicht bewirkt einen geringen Pflegeaufwand und reduziert die Unterhaltskosten nachhaltig.

Vorbeugende Maßnahmen und wichtige Informationen:

Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

Um die Trittsicherheit und Rutschhemmung des Belages dauerhaft zu gewährleisten, verwenden Sie für Purline safety bitte nur Reinigungsmittel ohne Pflegeanteile oder Tenside. Eine Einpflege oder Beschichtung des Belages ist aufgrund der hervorragenden Oberflächen- und Verschleißseigenschaften von Purline safety und zum Erhalt seiner rutschhemmenden Eigenschaften nicht vorgesehen.

Bauschlussreinigung:

Nach dem Entfernen von lose aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz manuell oder maschinell entfernt. Zur mechanischen Schmutzentfernung mit geeigneten Scheuersaug- oder Schrubbautomaten können geeignete microfaser Pads (3M Pad) oder weiche Bürsten verwendet werden. Als Wischflotte wird Wasser mit Zusatz eines multinetzenden Reinigers verwendet (*bitte beachten Sie hierzu unsere Reinigungsmittellempfehlungen*). Anschließend sollte mit klarem Wasser nachgewischt werden. Eine Ersteinpflege oder Beschichtung nach dem Einbau des Belages ist nicht durchzuführen.

Unterhaltsreinigung:

PURLINE safety wird bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich geeignete Microfasermopsysteme (z. B. Tronic oder Sprint Ultra von Fa. Vermop).

Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein multinetzender Reiniger zugefügt, und der Boden im zweistufigen Wischverfahren von der Verschmutzung befreit. Alternativ kann auch ein geeigneter Scheuersaug- oder Schrubbautomat mit geeigneten microfaser Reinigungspad oder weicher Scheuerbürste zum Einsatz kommen.

Für eine partielle oder vollflächige Desinfektion können geeignete Desinfektionsmittel verwendet werden. Die zu verwendenden Produkte und die Art der Durchführung sind ggf. mit dem zuständigen Hygienebeauftragten des Objektes abzustimmen. PURLINE safety verfügt über eine sehr gute Beständigkeit gegenüber transparenten Hautdesinfektionsmitteln.

Grundreinigung:

Entfällt

Fleckenentfernung:

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von PURLINE safety entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Raumklima

Der Mensch verbringt heute den größten Teil seiner Zeit in geschlossenen Gebäuden. Wohnen, Arbeiten, Essen, Schlafen – alles findet in Innenräumen statt. Das Raumklima ist daher entscheidend für das menschliche Wohlbefinden und hängt von verschiedenen Faktoren ab:

Dies gilt auch für die Werterhaltung Ihres Bodenbelages, daher achten Sie bitte auf ein gesundes Raumklima von ca. 20 °C bei 50–65 % relative Luftfeuchtigkeit. Es empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Luftbefeuchtern nach dem Verdunsterprinzip. Wenn die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit längere Zeit unterschritten wird (dies ist insbesondere in den Heizperioden der Fall) kann es bei Bodenbelägen, die überwiegend aus natürlichen Rohstoffen bestehen und nicht fest mit dem Untergrund verbunden sind zu Maß- und Formänderungen führen.

Allgemeine Hinweise:

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden. Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. Diese erhalten Sie z. B. bei Wagner System GmbH, www.wagner-system.de oder magiGLIDE www.magiglide.de. In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von VS-Möbelwerke www.vs-moebel.de. Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen. Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer

Die Verträglichkeit von Klebbändern auf elastischen Bodenbelägen ist vorab vom jeweiligen Hersteller zu bestätigen oder vom Nutzer des Bodenbelages zu erfragen.

Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Transportgerätereißen und andere eingefärbte Stoffe können bei elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen. Grundsätzlich sollte Kontakt mit farbigen Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen vermieden werden bzw. diese bei Kontakt möglichst umgehen von der Bodenbelagsoberfläche entfernt werden.

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z. B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-Produkte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenständen führen.

Alle Bodenbeläge von wineo verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit. Dies wird von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben überprüft und dokumentiert. Dennoch können in Bereichen mit starkem UV-Lichteinfall Ausbleichungen bzw. Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Durch ausreichend dimensionierte Beschattung können Ausbleichungen und Farbveränderungen verhindert oder minimiert werden.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfarbe- oder z. B. peroxidhaltige Bleichmittel können je nach Konzentration- und Einwirkzeit irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen- oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte unsere Service Hotline.

Entsorgung:

Private Entsorgung: Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Hausmüll/Sperrmüll möglich.

Gewerbliche Entsorgung: Abfallschlüsselnummer AVV 170203

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Reinigungsmittelpflichtung, sowie weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage. Anwendungstechnische Fragen richten Sie bitte per E-Mail an anwendungstechnik@windmoeller.de, an unsere Hotline +49 (0)5237/609530 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.wineo.de. 07 / 2018